

...Mich. Bendel...

Agent für alle Massey Harris
Maschinen und Bain Wagen
und Schlitten.
Engelfeld, Saskatchewan.

HUMBOLDT Fleischergeschäft

Stets frische
selbstgemachte Würst
an Hand

Fettes Vieh
zu Tagespreisen
gekauft

John Schaeffer

German American
Land Company, Ltd.

Humboldt, Saskatchewan.

Eine seltene Gelegenheit
für junge Männer, die jetzt für Tag-
lohn arbeiten oder Land pachten in
älteren bewohnten Gegenden, eine
Biertelaktion zu leichten Bedingun-
gen zu kaufen. Eigentlich wird gar
keine Barzahlung verlangt. Wir ver-
kaufen Ihnen eine Viertelaktion Land
auf 15 Jahre Zeit zu 6 Prozent Zin-
sen, wenn Sie nur einige hundert
Dollars besitzen um Gebäude aufzu-
führen, die notwendige Maschinerie
und Pferde um das Land aufzuar-
beiten, so werden wir Ihnen einen
Kontrakt für das Land ausfertigen.
Die einzigen Bedingungen sind, daß
Sie auf dem Lande wohnen, Gebäude
errichten und eine bestimmte Anzahl
von Acres jährlich während der ersten
Jahre umbrechen, müssen. Sehr
schmeichelhaft sind die Offerten, welche
wir Grundeigentumsbändlern machen,
wenn sie ein Grundstück von 5 Sek-
tionen oder mehr kaufen, um das
Land dann wieder an wirkliche An-
siedler zu verkaufen. Um nähere
Auskunft richte man sich brieflich
an uns.

Die genannten Ländereien befinden
sich in der Umgegend von Humboldt,
Sask., in der berühmten St. Peters
Kolonie im zentralen Saskatchewan.
Es ist meist leicht rollende Prairie,
unterbrochen von kleinen Pappel- oder
Weidenwäldchen. Der Boden ist der
fruchtbarste und ergiebigste. Die
Ernte von 1909 ergab durchschnittlich
ungefähr 25 Bushel Weizen und 65
Bushel Hafer pro Acre und in mehre-
ren Fällen, wo das Land wohl bebaut
war, sogar 45 Bu. Weizen und 100
Bu. Hafer zum Acre.

Hier bietet sich jungen, tatkräftigen
Männern mit wenig Kapital um im
Leben einen Anfang zu gewinnen, die
Gelegenheit ihres Lebens. Lassen
Sie sie nicht vorübergehen.

Um Auskunft und weitere Einzel-
heiten wende man sich an F. Heidger-
ten, Agent, Humboldt, Sask.

The German American
Land Co., Ltd.
Humboldt, Saskatchewan.

Hotel Engelfeld, Saskatchewan.

Neu erbaut und aufs modernste ein-
gerichtet. Vorzügliche Mahlzeiten.
Die besten Getränke an der Bar etc.

Winnipeg Marktbericht.

Weizen No. 1 Northern	1.05 1/2c
" " " Northern	1.03 1/2c
" " " "	1.01 1/2c
" " " "	9 1/2c
" " " "	85 1/2c
Futterweizen No. 1	98c
Hafer No. 2 weiß	34 1/2c
" No. 3 "	35 1/2c
Gerste No. 3 "	48c
Flachs No. 1	\$1.88 1/2
Kartoffel "	50c
Mehl, Egilvie Royal Household	\$3.05
" Mount Royal	\$2.90
" Glenora Patent	\$2.75
" Purity	\$3.05
" Strong Bakers	\$2.35
" XXXX	\$1.70
Alles per Sad von 98 Pfd	
Butter Creamery	35c
" Dairy	15c
Fisch, Stiere, gute, per Pfd.	04c
fette Kühe	34c
halbfette Kühe	03c
Kälber	33c
Schafe	06c
Schweine 125 — 250 Pf.	09c
" 250 — 325 Pf.	07c

Münster Marktbericht.

Weizen No. 1 Northern	\$0.90
" " 2	.88
" " 3	.85
" " 4	.80
" " 5	.75
" " 6	
Futter Weizen No.	60
Hafer, weißer No. 2	.25
Gerste No. 3	.33
Flachs No. 1	1.80
Mehl, Patent	3.00
" Bran	1.25
" Short	1.40
Kartoffeln	.40
Butter	.18
Eier	.18

Kommet alle zu uns

für Maschinerie und Eisenwaren!
Eisenwaren immer vollständig auf Lager.
Wir sind Agenten für die Deering und
McCormick Farmmaschinen, Old Domi-
nion Wagen. Auf 2 Jahre Zeit. Hölzerne
und eiserne Eggen, Rasenschneider, und
volle Auswahl an Pflügen. Ferner Agenten
für Sawyer und Massey Dresch- und Road
Making Maschinen. Wir verkaufen Gaso-
line Engines, Blue Bell und Empire Dampf-
Separatoren. Wir verkaufen verbessertes
und wildes Farmland in der Umgegend von
Watson, Engelfeld und St. Gregor. Geld
zu verleihen auf verbessertes Farm Land zu
billigen Zinsen und können Geld in tur-
zer Zeit für Sie hier haben.

Bersichert eure Gebäude bei uns

NORDICK BROTHERS ENGELFELD, SASKATCHEWAN

J. C. Guillard
Watson, Sask.

Leih-, Futter- und Verkaufsstall
(Pferde verkauft).

Auch bevollmächtigter, bewährter Auktionär.

Man lese

die Anzeigen
im St. Peters Bote.

wiederrücklich unter das unbarmher-
zige Joch des Seelenfeindes, die das
süße und leichte Joch Jesu zu tragen
verschmähen. Die Demut hingegen
eröffnet uns die Gnadenquellen, um
uns zu erleuchten und zu stärken. Sie
gibt wahre Weisheit nach den Wor-
ten des Hl. Geistes: „Wo Demut ist,
da auch Weisheit.“ (Spruch. xi, 2.)

Fortsetzung folgt.

Aus Canada.

Saskatchewan.

Die Regierung der Provinz hat
die Offerte der Bauunternehmerfir-
ma Smith Bros. und Wilson in Re-
gina zum Bau von fünf Häusern für
die Universität angenommen. Die
Kosten belaufen sich auf \$600,000.

Aus den jetzt veröffentlichten Re-
sultaten der Examina im Winnipeg
Agricultural College ist ersichtlich,
daß P. M. Bredt, Sohn des Paul
Bredt vom Saskatchewan Courier in
Regina, als erster unter den Studen-
ten des ersten Jahres hervorgegan-
gen ist, wofür er die „Winnipeg-Gi-
bbiti n.“ = goldene Medaille erhält,
ferner zwei Stipendien von \$75 und
\$50 von der Provinz Saskatchewan
als bester aus der Provinz kommen-
der Student.

Das Landwirtschafts-Departement
der Provinzial-Regierung arran-
giert ein Preisauschreiben für Alfai-
sa-Anbau. Auf Ersuchen
der Landwirtschaftlichen Vereinigung
ist folgendes Komitee vom Landwirt-
schaftsminister zu diesem Zweck er-
nannt worden: Prof. Rutherford
vom landwirtschaftlichen College, der
Superintendent der Versuchsfarm in
Indian Head, und der Präsident der
Grensfelder Landwirtschaftlichen Ver-
einigung. Die Provinz ist in vier
Distrikte eingeteilt. In jedem Distrikt
werden sechs Preise verteilt in fol-
gender Höhe: 1. Preis 500 Dollars,
2. Preis 400 Dollars, 3. Preis 300
Dollars, 4. Preis 200 Dollars, 5.
Preis 100 Dollars und 6. Preis 75
Dollars. Der Provinzial Champion-
ship Preis wird dem Gewinner des
besten 1. Preises gegeben. Anmel-
dungen müssen bis zum 1. August
1913 einlaufen und findet die Beur-
teilung im Juni 1914 statt. Die
zum Wettbewerb angemeldeten Fel-
der müssen mindestens 10 Ader groß
und nicht später als im Jahr 1913
eingesät sein. Die Anmeldeungs-Ge-
bühr beträgt 5 Dollars. Wer sich für
diesen Alfalfa-Wettbewerb interes-
siert, wende sich an F. Hedley Auld,
Regina.

Canada's Premier, Sir Wilfrid
Laurier hat versprochen dem Westen
im Sommer einen zweimonatlichen
Besuch abzustatten. Auch General-
gouverneur Earl Grey will den Westen
noch einmal besuchen, ehe er sich von

Canada verabschiedet.

Die Dominion Regierung hat für
das kommende Jahr \$500,000 bewil-
ligt zum Bau der Hudson's Bay Ei-
senbahn.
Es wird berichtet daß Herr D. Das-
lamp das Flanagan Hotel in Saskat-
oon zum Preise von \$150,000 ge-
kauft hat.

Alberta.

Die Provinz Alberta hat jetzt in
Winnipeg, Montreal und Toronto
besondere Einwanderungs-Agenten
angestellt, welche die Einwanderer
nach ihrer Provinz dirigieren sollen.
Diese Reuerung hat ihren Grund da-
rin, daß die Einwohnerzahl der Pro-
vinz nach der jetzigen Schätzung etwa
310,000 beträgt. Kann nun die
Provinz bei der im nächsten Jahr
vorzunehmenden Volkszählung eine
Einwohnerzahl von mindestens 400,
000 nachweisen, so würde sich die ih-
rer von der Dominion-Regierung zu zah-
lende Besteuer um eine Million Dol-
lar erhöhen. Deshalb will die Al-
berta-Regierung alle Anstrengungen
machen, um sich die erhöhte Besteuer
zu sichern, die in fünf Jahresraten
von je 200,000 Dollar bezahlt wird.

Ein Brand zerstörte den großen
Getreidespeicher der Calgary Milling
Co. in dem sich 80,000 Bu-
shel Weizen und 20,000 Bushel an-
deres Getreide befanden. Der Ver-
lust beträgt \$150,000.

Durch ein Präriefeuer verlor ein
Schafzüchter in Chin County
800 Schafe im Werte von \$10,000.

Manitoba.

Der Leiter der Einwanderungsbe-
hörde von Winnipeg hat gegen einen
Zeitungsschreiber Winntpegs Klage
erhoben, weil er an die amerikani-
schen Eisenbahnen Berichte versandt
hat, die Kanada in ein schlechtes Licht
stellen. — Auf dem Bankett der Real-
Estateleute wurde beschlossen, der
Selbst Centennial-Ausstellung von
1914 eine Zuwendung von \$150,000
zu machen.

Ontario.

Letzte Woche wurde die Flotten-
vorlage in dritter Lesung mit einer
Mehrheit von 11 Stimmen ange-
nommen, nachdem die Debatte darü-
ber mehrere Tage in Anspruch ge-
nommen.

Achtung, Farmer!

Wenn Sie gleich bestellen, können wir
Ihnen die beste Sorte Deering Stan-
dard Binderschnur, 500 Fuß, zu 9 Cts.
per Pfund bar bei Lieferung verkaufen,
und zu 10 Cents, zahlbar am 1. Nov.

Deering Manila Binderschnur, 600
Fuß, zu 10 Cts. bar bei Ablieferung,
und zu 11 Cts. zahlbar am 1. Nov.

Deering „Pure Manila Twine“, 650
Fuß, zu 11 Cents bar bei Ablieferung,
und zu 12 Cts. zahlbar am 1. Nov.

Klassen Bros. Dana, Sask.